

Presseinformation

Forschungsarbeit zur Stillförderung bei Gestationsdiabetikerinnen gewinnt mit 10.000 Euro dotierten Nutricia Praxispreis

Frankfurt, 02.04.2020: Um die gesundheitlichen Folgen des Gestationsdiabetes (GDM) für Mutter und Kind zu verringern, empfiehlt die GDM-S3-Leitlinie adipösen Schwangeren mit Diabetes das Stillen. Aus diesem Grund entwickelte die Hebammenstudentin Yvonne Gruber-Traxler eine Informationsbroschüre, um Schwangere mit GDM bereits vor der Geburt bei der Brustmassage und Vormilchgewinnung zu unterstützen – eine Maßnahme, die den späteren Stillerfolg erhöht. Das Nutricia Forum für Muttermilchforschung zeichnete die Arbeit mit dem mit 10.000 Euro dotierten Nutricia Praxispreis zur Förderung des Stillens aus.

Diabetes mellitus gehört zu den großen Volkskrankheiten mit weltweit steigender Tendenz. Gleichzeitig zählt der Gestationsdiabetes (GDM) zu den häufigsten schwangerschaftsbegleitenden Krankheiten. Stillen hat hier nicht nur einen positiven Einfluss auf den Stoffwechsel des Kindes, sondern auch auf den der Mutter. Die GDM-S3-Leitlinie empfiehlt daher, übergewichtige Schwangere mit Diabetes besonders fürs Stillen zu motivieren und dabei zu unterstützen.

Informationsbroschüre für Gestationsdiabetikerinnen trägt zur Stillförderung bei

Vor diesem Hintergrund entwickelte Yvonne Gruber-Traxler, Hebamme im Kreißaal des Kepler Universitätsklinikums Linz (Österreich), 2019 im Rahmen ihres Bachelorstudiums an der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Linz eine Informationsbroschüre für Gestationsdiabetikerinnen. Die Broschüre sollte Schwangeren mit GDM helfen, schon vor der Geburt mit der Brustmassage und Vormilchgewinnung zu beginnen, um den späteren Stillerfolg zu erhöhen. Die so gewonnene Vormilch kann dann nach der Geburt dem Neugeborenen gegeben werden, um den Blutzuckerspiegel des Kindes zu stabilisieren, wenn beispielsweise aufgrund einer Trennung von Mutter und Kind das Anlegen direkt nach der Geburt nicht möglich ist. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit untersuchte Gruber-Traxler nun, ob diese Broschüre ihren Zweck bei Gestationsdiabetikerinnen erfüllt.

Ihre Untersuchung zeigte, dass der Informationsgehalt der Broschüre insgesamt als sehr positiv wahrgenommen wurde: gelobt wurde die Übersichtlichkeit, die leicht verständliche Darstellung und Sprache sowie die verwendeten Bilder. Der Erfolg der Broschüre war entsprechend deutlich. „Alle Teilnehmerinnen konnten die Brustmassage selbständig anhand der Informationsbroschüre durchführen,“ berichtet Gruber-Traxler.

Optimierungsbedarf sieht die Hebamme bei dem Ziel, nach Anleitung der Broschüre auch Muttermilch zu gewinnen. „Es wurde deutlich, dass für die meisten Frauen die Broschüre alleine nicht ausreichte, um mit den zur Verfügung gestellten Utensilien erfolgreich die Milch zu gewinnen“, erklärt Gruber-Traxler. Um den Erfolg dieser Maßnahme zu steigern, wird die Broschüre nun überarbeitet, zum Beispiel mit QR-Codes zu weiterführenden Websites. Mittelfristig sollen zudem online Videoanleitungen zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus strebt die Klinik eine Schulung zu Brustmassage und Vormilchgewinnung für alle Mitarbeiter und andere Gesundheitsprofessionen an, die mit diabetischen Schwangeren arbeiten.

Nutricia Forum für Muttermilchforschung würdigt Engagement mit dem Nutricia Praxispreis

Das Nutricia Forum für Muttermilchforschung – eine Initiative von Nutricia Milupa – hat dieses Engagement mit dem Nutricia Praxispreis zur Förderung des Stillens ausgezeichnet. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird jährlich – bereits im siebten Jahr – für Projekte vergeben, die sich für die Stillförderung einsetzen. Und auch 2020 können sich bis zum 15. Oktober wieder alle bewerben, die mit praxisnahen Projekten das Stillen fördern.

Parallel zum Nutricia Praxispreis verlieh das Nutricia Forum für Muttermilchforschung zudem den ebenfalls mit 10.000 Euro dotierten Nutricia Wissenschaftspreis zur Erforschung des Stillens und der Muttermilch. Er ging an Prof. Dr. Mathilde Kersting, Leiterin des Forschungsdepartments für Kinderernährung (FKE) sowie Prof. Dr. med. Thomas Lücke, Direktor der Universitätskinderklinik Bochum, für ihre neue bundesweite Stillstudie SuSe II.

Ein Bild der Preisträgerin finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Bildmaterial



© Milupa Nutricia GmbH

(v.l.n.r.) **Mag. Martina Tinzl, MBA**, Healthcare Nutrition Manager bei Milupa Österreich; Preisträgerin: **Mag. Yvonne Gruber-Traxler, BSc**, Hebamme im Kreißsaal des Kepler Universitätsklinikums Linz und ehemalige Hebammenstudentin in Linz, Österreich; **Dr. Barbara Schildberger, M.A.**, Preiskomitee-Mitglied und Leiterin des Studiengangs Hebamme der Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ GmbH, Linz, Österreich.

Über das Nutricia Forum für Muttermilchforschung

Das Nutricia Forum für Muttermilchforschung hat das Ziel, den wissenschaftlichen Austausch über aktuelle Muttermilchforschung zu fördern und ausgewählte Projekte in diesem Bereich zu unterstützen. Es richtet sich in erster Linie an Ärzte, Hebammen, Kinderkrankenschwestern und andere im Gesundheitsbereich aktive Personen und Organisationen. Das Forum möchte zudem einen Beitrag dazu leisten, dass durch einen solchen wissenschaftlichen Austausch die Motivation zur Stillempfehlung weiter wächst und mehr Säuglinge gestillt werden.

Über Nutricia Milupa

Nutricia Milupa hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität der Menschen durch bestmögliche Ernährung zu erhöhen – in den ersten 1.000 Lebenstagen, in denen die Weichen für eine gesunde Entwicklung gestellt werden, ebenso wie in kritischen Abschnitten des Lebens mit besonderen medizinischen Anforderungen.

Das Portfolio umfasst zahlreiche bekannte Marken (u.a. Aptamil, Milupa, Neocate, Fortimel, Nutrison). Es reicht von Säuglingsmilchen und Breien für einen gesunden Start ins Leben über spezielle Produkte bei Frühgeburt, Gedeihstörung oder Nahrungsmittelallergien bis hin zu Trink- und Sondennahrungen zur Therapie von krankheitsbedingter Mangelernährung bei chronischen Erkrankungen, Gebrechlichkeit im Alter oder Krebs. Auch hochspezialisierte Produkte für seltene erbliche Stoffwechselstörungen zählen zum Portfolio. Seit jeweils mehr als 30 Jahren bietet Nutricia Milupa zudem mit einer speziellen Beratung für Eltern sowie einem Ernährungsteam zur medizinischen Versorgung zuhause ein einzigartiges Serviceangebot.

Nutricia Milupa bündelt die Kompetenzen der Nutricia GmbH und der Milupa Nutricia GmbH. Beide Gesellschaften gehören zum führenden internationalen Lebensmittelunternehmen Danone. Danone ist davon überzeugt, dass die Gesundheit der Menschen und die des Planeten untrennbar miteinander verbunden sind und verfolgt deshalb das Ziel, als eines der ersten multinationalen Unternehmen B-Corp zertifiziert zu werden. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern und Produkten, die in über 120 Ländern verkauft werden, erzielte Danone 2019 einen Umsatz von 25,3 Milliarden Euro. Das Portfolio umfasst neben zahlreichen regionalen auch führende internationale Marken (u.a. Actimel, Activia, Alpro, Aptamil, evian, Nutricia, Volvic).

Für weitere Informationen zum Nutricia Forum für Muttermilchforschung:

Heike Dammann
Pressesprecherin Nutricia Milupa D-A-CH
Tel. +49 / (0) 91 31 77 82 313
E-Mail: pressestelle@danone.com

Für weitere Informationen zur Broschüre für Gestationsdiabetikerinnen

Yvonne Gruber-Traxler
E-Mail: yvonne.gruber-traxler@gmx.at

Milupa Nutricia GmbH · Sitz: Frankfurt am Main · Amtsgericht Frankfurt am Main, HR B 112694
Geschäftsführung: Ulrich Zihla · Véronique Schloesslen

Anschrift: Am Hauptbahnhof 18 · 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 0049 (0) 69 719 135-0 · Telefax: 0049 (0) 69 719 135 45 24

<http://www.milupa.de>